

INKLUSIVES THEATERERLEBNIS - STORY

Nachhaltigkeitskommunikation für Kultur- & Freizeiteinrichtungen

Nachhaltigkeitswerkstatt.NRW



INKLUSIVES THEATERERLEBNIS - STORY



Teaser: Der Betriebsausflug droht zu platzen: Eine Kollegin ist blind, ein Kollege gehbehindert – und plötzlich wirkt „einfach ins Theater“ wie eine unlösbare Aufgabe. Im Theater in Düsseldorf wird aus der Verzweiflung ein Plan: mit Tastführung, Audiodeskription und einem Rahmen, in dem wirklich alle mitkommen.

Story: Als bei uns im Theater in Düsseldorf das Telefon klingelt, hören wir zuerst dieses typische „Wir sind spät dran“-Atmen – und dann den Satz: „Wir wollen als Team was Schönes machen, aber wir haben eine Kollegin, die blind ist, und einen Kollegen, der nicht gut laufen kann. Wir finden einfach nichts, wo alle wirklich dabei sind.“

Solche Anrufe treffen einen Nerv. Barrieren sind oft nicht „die Behinderung“, sondern der Moment, in dem man merkt: Das Programm ist nicht mitgedacht. Genau deshalb arbeiten wir daran, Zugänge zu schaffen und Barrieren Schritt für Schritt abzubauen – nicht als Extra, sondern als Teil unseres Kulturverständnisses.

INKLUSIVES THEATERERLEBNIS - STORY



Wir fragen zuerst nach dem, was dem Team wichtig ist: gemeinsam lachen, gemeinsam staunen, nicht „betreut werden“, sondern als Gruppe ein echtes Erlebnis teilen. Dann schlagen wir eine Vor-stellung vor, die sich besonders gut eignet – und bauen den Abend so, dass er für alle funktioniert:

Vor Beginn gibt es eine Tastführung. Die Kollegin, die blind ist, kann Bühne, Requisiten und ausgewählte Kostüme mit den Händen erkunden; Stimmen, Materialien, Formen – all das wird plötzlich greifbar. Für die Vorstellung selbst organisieren wir Audiodeskription, also eine akustische Be-schreibung des visuellen Geschehens, wie sie im Theater oft mit einer taktilen Einführung zusammenspielt. Für den Kollegen mit Gehbehinderung planen wir den Weg so, dass er nicht zum Hinder-nislauf wird: gut erreichbare Plätze, kurze Wege, Pausen ohne Stress.

INKLUSIVES THEATERERLEBNIS - STORY



Und weil Inklusion auch Kommunikation ist, schicken wir dem ganzen Team vorab eine kurze, klare Info: Was passiert wann? Wo trifft man sich? Was ist der Plan B, wenn jemand früher raus muss? (Das klingt banal – nimmt aber enorm Druck aus der Situation.)

Am Ende passiert etwas, das man nicht „barrierefrei“ nennt, sondern einfach gemeinsam: Im Foyer reden nach der Vorstellung alle durcheinander, weil sie plötzlich dieselben Szenen im Kopf haben – nur aus unterschiedlichen Perspektiven. Die Kollegin sagt: „Ich hatte das Gefühl, ich war mittendrin – nicht daneben.“ Und das Team merkt: Der beste Betriebsausflug ist nicht der, der „für alle irgendwie geht“, sondern der, der für alle gedacht ist.

INKLUSIVES THEATERERLEBNIS – SOCIAL MEDIA LANG



Bild: KI-generiert über freepik

 *Der Betriebsausflug war eigentlich schon geplant – bis klar wurde: Eine Kollegin ist blind, ein Kollege gehbehindert. Und plötzlich stand im Raum nicht mehr die Frage „Wohin gehen wir?“, sondern: „Wie machen wir das so, dass wirklich alle dabei sind?“*

 *Also kam der Anruf bei uns im Theater in Düsseldorf – ein bisschen gehetzt, ein bisschen verzweifelt. Und wir haben nicht mit Hürdenlisten angefangen, sondern mit etwas Einfachem: Was wollt ihr gemeinsam erleben? Lachen? Staunen? Hinterher zusammen darüber reden können?*

 *Dann wurde aus einem einfachen Theaterbesuch ein Abend, der für alle aufgeht: mit Tastfüh-rung vor der Vorstellung (Bühne, Requisiten, Materialien begreifbar machen), Audiodeskription während des Stücks (damit Bilder zu Worten werden) und einem Ablauf, der Stress rausnimmt – barrierearme Wege, passende Plätze, klare Infos vorab.*

INKLUSIVES THEATERERLEBNIS – SOCIAL MEDIA LANG



🌟 Das Ergebnis war kein „hat irgendwie geklappt“, sondern ein echtes Wir-Gefühl. Hinterher standen alle im Foyer, diskutierten dieselben Szenen – nur aus unterschiedlichen Perspektiven. Und genau da merkt man: Inklusion ist nicht Extra. Sie ist die Voraussetzung dafür, dass Kultur ein gemeinsames Erlebnis wird.

#TheaterFürAlle #Barrierefreiheit #Inklusion #TeamEvent #KulturFürAlle
#Düsseldorf #fftdues-seldorf #TourismusNRW

INKLUSIVES THEATERERLEBNIS – SOCIAL MEDIA KURZ



Ein Betriebsausflug drohte zu scheitern: blind + gehbehindert im Team – und nichts schien „für al-le“ zu passen. Im Theater wurde daraus ein gemeinsamer Abend mit Tastführung, Audiodeskription und barrierearmen Wegen. ✨

#TheaterFürAlle #Barrierefreiheit #Inklusion #TeamEvent #KulturFürAlle #Düsseldorf